

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 105 vom 26.02.2016



## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Man sieht sich immer zweimal in der Saison – oder das Rückrundenspiel der 4. Mannschaft gegen den ESV III

Maximilian Schaum berichtet:

Nachdem die 4. Mannschaft in der Hinrunde gegen die 3. Mannschaft des ESV noch eine bittere 4:9 Niederlage hinnehmen musste, stand vergangenen Freitag, den 19. Februar die Neuauflage des Stadtderbys auf dem Programm.

Nachdem die Vierte dieses Mal nicht mit 0:3 wie im Hinspiel, sondern mit 2:1 Punkten in den Doppeln startete (die Kombinationen Schubarth/Silber und Décard/Schaum konnten ihre Spiele mit 3:1 bzw. 3:0 gewinnen) konnten Tom Schubarth und Tom Silber dank überlegten und sicheren Spiels auf 4:1 für Blau-Weiss erhöhen. Zwar musste sich Volker Löser im anschließenden Einzel im 5. Satz geschlagen geben, dies blieb jedoch der letzte Punkt den der ESV aus der Aula entführen konnte. Denn Bernhard Décard, Herbert Pielmaier und Maximilian Schaum gewannen souverän ihre Einzel, so dass Tom Schubarth und Tom Silber beim Stand von 7:2 erneut an die Platte durften. Dabei hielten die beiden Jugendspieler auch im zweiten Durchlauf ihr Paarkreuz, dank zweier hart erkämpfter 5-Satz-Siege sauber und machten so den **9 : 2** Sieg der 4. Mannschaft perfekt. Somit bleibt neben der Tatsache, dass die 4. Mannschaft in der Rückrunde nach wie vor ungeschlagen ist die Erkenntnis, dass man sich immer zweimal in der Saison sieht!



Das nächste Spiel ist erneut ein „Stadtduell“, denn am 23.2. geht's zum SSV II (Bericht in diesem Schmetterball).

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Klare Niederlage der Fünften

Martin Pfefferle berichtet:

Manchmal ist auch einer herben Klatsche noch etwas Positives abzugewinnen - so geschehen bei der **0 : 9**-Niederlage unserer fünften BW-Mannschaft. Denn im Vordergrund stand an diesem Abend das kameradschaftliche Miteinander, das





auch bei unseren Gegnern vom TV St. Georgen III stark gepflegt wird. Schon während des Spiels war es unseren Gastgebern beinahe wichtiger die Bestellungen fürs „Apres-Tischtennis“ zu notieren anstatt die Punkte, die sie reihenweise holten. Wir bekamen Unterstützung von unserem spielfreien Teammitglied Dieter Schuler. Dass in allen drei Doppeln auch noch mehr drin gewesen wäre, zeigt die Tatsache, dass alle drei einen Satz gewinnen konnten - aber eben nur einen und so stand es gleich zu Beginn 0:3. Am nächsten dran am Sieg war Klaus Jehle, der gegen seinen Gegner, einen verspäteten polnischen Pfarrer die ersten zwei Sätze gewinnen konnte. Doch der Geistliche kam besser und besser in Tritt und holte sich die folgenden drei Durchgänge. Heinz Krüger, Axel Schneider und Martin Pfefferle waren mehr oder weniger ohne Chance, wobei Axel Schneider es im dritten Satz immerhin spannend machte, aber mit 10:12 auch hier den Kürzeren zog. Bari Spätling und Arkadij Lechowizer holten beide jeweils einen Satz. Arkadij hätte sich auch beinahe noch einen weiteren gesichert, das 14:16 im Zweiten war wohl der Knackpunkt in seinem Spiel - schade. Aber hinterher



lernten wir fürs Leben, beispielsweise wie aus einer Tischtennisplatte eine Tafel für Pizza und Bier wird. Es wurde trotz der teils ärgerlichen Niederlagen und dem zu deutlichen 0:9 noch ein schöner Abend in der Mooswald-Arena.

Das nächste Spiel wird „einfach“, denn dann kommt am 1.3. der verlustpunktfreie Tabellenführer TTC Pfaffenweiler II in die Sepp-Glaser-Sporthalle.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Schüler beim TTC Weisweil**

Martin Pfefferle berichtet:

Im Pokal-Achtelfinale mussten unsere Schüler am Samstag, den 20. Februar beim TTC Weisweil II antreten. Weil Felix Breithaupt als Nummer eins weiter verletzungsbedingt fehlte und Luis Vollmar mit einer Knöchelverletzung nicht ganz fit war, versprach das Spiel einige Spannung. Doch um es kurz zu machen, wie es das Spiel selbst auch war: Es war eine klare Angelegenheit. Die drei Cracks von BW Wiehre, Jonas Schuler, Luis Vollmar und Mario Schmid, machten „kurzen Prozess“. Alle vier Spiele wurden jeweils mit 3:0 gewonnen. In einzelnen Sätzen beweisen die Blau-Weißen jedoch Nervenstärke, vor allem Mario Schmid leistete sich den einen oder anderen unnötigen Punktverlust, wie er hinterher selbst freimütig einräumte - aber egal: Am Ende stand ein klares 4:0 zu Buche.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Klare Niederlage der Dritten beim TTC Ihringen II**

Mittags um halb Vier trat die Dritte am Samstag, den 20. Februar in Ihringen an. Für die fehlenden Peter Ueckerseifer und Manuel Foege kamen Volker Löser aus der Vierten und Bari Spätling aus der Fünften zum Einsatz. Es war von vornerein klar, dass es hier

um „Schadensbegrenzung“ ging, aber man schon den einen oder anderen Sieg holen wollte. Alle drei Doppel gingen dann mit 1:3 verloren. Im ersten Einzel kämpfte Wladimir Katzelnik fünf Sätze lang mit der gegnerischen Nummer 1 und stand am Ende leider mit leeren Händen da. Tino Hösel konnte in seinem Match nur den ersten Satz für sich entscheiden und musste nach vier Sätzen dem Gegner zum Sieg gratulieren. Francesco Fiorucci spielte ebenfalls die volle Distanz über fünf Sätze und leider hatte er am Ende auch das Nachsehen. Das „gleiche Schicksal“ ereilte auch Alexander Schadchin, der eine 2:1 Satzführung leider nicht nutzen konnte und am Schluss als Verlierer vom Tisch ging. Bari Spätling kam in seinem Einzel leider nicht in sein Spiel und musste nach drei Sätzen „die Segel streichen“. Auch Volker Löser hatte kein Siegrezept in seinem Match, nach drei Sätzen war sein Spiel vorbei und die **0 : 9** Niederlage besiegelt. Leider konnte die Dritte ihre weniger Chancen zum Punktgewinn nicht nutzen, aber so ist es eben, wenn man unten in der Tabelle steht. Im nächsten Spiel wird es dann auch nicht leichter, denn am 25.02. empfängt man den verlustpunktfreien Tabellenführer FSV Ebringen (Bericht in diesem Schmetterball), alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Jugend I beim TTC Beuren a.d.Aach**

Am Sonntag, den 21. Februar trat unsere 1. Jugendmannschaft in der Verbandsliga beim Tabellenletzten in Beuren an und hatte dort überraschenderweise sehr große Mühe. Nachdem das erste Doppel mit Himmelsbach/Silber mit 0:3 unterlag, sahen sich Scheierke/Schubarth einem 1:2 Satzrückstand entgegen. Der 4. Satz wurde dann glücklich mit 13:11 gewonnen. Auch im Entscheidungssatz musste man lange zittern, bis am Ende der 12:10 Sieg feststand. So ging man mit einer Vorwarnung und einem Spielstand von 1:1 in die Einzel. Jan Himmelsbach musste im ersten Einzel auch einem 1:2 hinter her rennen, ähnlich wie im Doppel gewann er den Vierten knapp mit 13:11 und erzwang einen 5. Satz. Dort wurde es wieder eng, doch diesmal verlor BW mit 10:12. Auch Manuel Scheierke musste über die volle Distanz, nach einer 2:0 Satzführung siegte er im Fünften mit 11:8 – 2:2. Im hinteren Paarkreuz gingen dann plötzlich beide Einzel an die Gastgeber. Nach einem 0:3 von Tom Silber verlor auch Tom Schubarth knapp in fünf Sätzen. Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach bügelten dies dann wieder aus, in dem sie mit glatten Dreisatzsiegen den 4:4 Ausgleich schafften. Doch erneut mussten „Tom+Tom“ ihre Matches abgeben. Tom Schubarth verlor wiederum im 5. Satz und Tom Silber bezog nochmals eine Dreisatzniederlage. Beuren führte nun mit 6:4. Mit einem 3:1-Erfolg holte Manuel Scheierke seinen dritten Einzelsieg und brachte das Team auf 5:6 heran. Gegen die gegnerische Nr. 1 kämpfte Tom Schubarth toll mit und führte sogar mit 2:1 Sätzen. Doch der Beurener kam zurück und gewann nach dem 4. auch den 5. Satz. Jetzt stand den Blau-Weissen „das Wasser bis zum Hals“, denn bei einem 5:7-Rückstand ist nur noch ein Unentschieden möglich. Nachdem Tom Silber gegen die Nr.3 und 4 keine Chance hatte, musste er nun gegen die starke Nr. 2 ran. Diesmal lief es besser und nach dem vierten Satz konnte er als Sieger den Tisch verlassen. Nun lag die ganze Last im letzten Einzel auf Jan Himmelsbach. Nach dem er den ersten Satz klar gewann unterlag er im 2. und 3. Satz jeweils mit 6:11. Nach 11:7 Erfolg im vierten Durchgang muss-





te die Entscheidung im letzten Satz des Tages gesucht werden. Dort war es super-spannend und super-eng. Am Ende schaffte es Jan hauchdünn mit 12:10 über die Zielinie und konnte dem Team das **7 : 7** Unentschieden retten. Bei einem ausgeglichenen Satzverhältnis von 29:29 hatten die jungen Blau-Weissen am Ende lediglich 5 Bälle (538:543) gewonnen. Mit einem „großen Durchschnaufer“ ging es auf die Heimreise. Im nächsten Spiel am morgigen Samstag, den 27.02. erwartet man den Tabellendritten TTC Hasel. Hier ist eine klare Leistungssteigerung notwendig, wenn man die Punkte in Freiburg behalten will.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Pflichtsieg der Ersten gegen FT 1844 VI**

Einen Pflichtsieg landete unsere 1. Mannschaft am Dienstag, den 23. Februar gegen die FT 1844 Freiburg VI. Der Gegner der laut Mannschaftsführer Roland Singer eine „Wundertüte“ ist, wurde von den Blau-Weissen nicht unterschätzt, obwohl sie auf dem drittletzten Tabellenplatz stehen. Aus den Doppeln ging man mit einer 2:1 Führung heraus, nachdem Singer/Wunsch mit 3:1 und Scheffczyk/Thoma mit 3:0 gewannen. Nur das Duo Riegger/Glück musste sich im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben. Roland Singer gewann dann souverän das erste Einzel in drei Sätzen. Hochkarätig war das Match von Lutz Riegger, der sich mit seinem Kontrahenten einen offensiven Fight lieferte. Am Ende siegte er hauchdünn mit



11:9 im Entscheidungssatz und brachte so die 4:1 Führung. Gegen einen unbekümmert spielenden Gegner musste dann Volker Glück eine Viersatzniederlage einstecken. Einen glasklaren 3:0 Sieg holte dann Tim Scheffczyk, der den Zwischenstand von 5:2 für BW bedeutete. Michael Thoma mühte sich fünf Sätze lang, doch gegen einen stark spielenden Gegner fand er leider nicht zu seinem gewohnten Spielrhythmus. Nach seinem 8:11 im 5. Satz kamen die Gäste auf 3:5 heran. Norbert Wunsch sorgte dann mit einem 3:1-Erfolg für den 6. Punkt. Besonders nervenstark war Norbert im 3. Satz als er einen 4:10-Rückstand in einen 14:12 Sieg umwandelte. Dass Roland Singer zurzeit in einer Topform ist, weiß nicht nur unser Verein sondern mittlerweile die gesamte A-Klasse und darüber hinaus. Sein zweites Match gewann er ebenfalls klar in drei Sätzen und raubte dabei seinem Gegenüber teilweise mit hartgeschossenen Vorhandbällen den Nerv. Lutz Riegger war der Mann für die spektakulären Spiele des Abends.



Auch in seinem zweiten Spiel musste er über die volle Distanz und gewann am Ende nach teilweise tollen Ballwechselln und starken Punktgewinnen (trotz einer 10:5 Führung) um Haaresbreite mit 14:12. Den Siegpunkt holte Volker Glück mit einem klaren und ungefährdeten Dreisatzsieg. Dieses Spiel war jedoch schon längst gespielt, da es vorgezogen wurde, sodass eigentlich das 2. Einzel von Lutz der gewinnbringende Sieg zum 9. Punkt war. Nach fast 3 Stunden stand der umkämpfte **9 : 3** Sieg dann fest, der die Erste weiterhin an der Tabellenspitze hält. Nun hat man erstmal 14 Tage Pause, dann tritt der Mitfavorit um die Meisterschaft, der TuS Teningen in der Sepp-Glaser-Sporthalle an.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Nerven zeigen - Nerven behalten

Uwe Pottberg berichtet:

Zum Spiel gegen die zweite Mannschaft des SSV am Dienstag, den 23. Februar möchte ich als erstes einen Braunschweiger Basketballtrainer zitieren, der im letzten Jahrhundert zu einem knapp gewonnenen Spiel im Fernsehinterview sagte: „Die Ente kackt am Ende!“ Aber der Reihe nach: Uns war bewusst, dass es ohne unsere Jungstars gegen den SSV eine heiße Nummer wird, besonders als wir sahen, dass dieser mal ausnahmsweise in kompletter Aufstellung antrat und sich den Luxus leisten konnte, Walter Stotz nur im Doppel einzusetzen. Denn ihre etatmäßige Nummer 2 spielt nur in Heimspielen und auch nur dann, wenn es ihm zeitlich passt. Zum Glück hatten wir einen ewig jungen Spieler aus der Fünften dabei.

So gingen denn auch gleich zwei Doppel im fünften Satz in die Hose, obwohl Löser/Pottberg wie auch Schaum/Krüger jeweils in dem Entscheidungssatz 10:7 führten.



Beim Stande von 2:1 konnte Bernhard Décard in einem überzeugenden Spiel ausgleichen, bevor Volker Löser recht klar sein Spiel abgab. Herbert Pielmaier war durch ein Rückenleiden gehandikapt, was dazu führte, dass er beide Spiele nicht gewinnen konnte. Uwe Pottberg allerdings konnte in seinem ersten Spiel nach 4-monatiger Winterpause zeigen, dass seine Nerven noch halten und gewann im fünften Satz. Das gleiche galt für den ewig jungen Heinz Krüger, der erstmalig in seiner über vierzigjährigen Freiburger Spielerkarriere gegen Rainer Dierkes gewinnen konnte. Chapeau für die Nervenstärke! Beim Zwischenstand von 5:4 für den SSV wendete sich dann das Blatt, als Bernhard Décard und Volker Löser im oberen Paarkreuz wiederum im fünften Satz ihre Spiele knapp für sich entscheiden konnten und so blieb es nach dem 1:1 in der Mitte dem unteren Paarkreuz überlassen, für die entscheidenden Punkte zu sorgen. Löser/Pottberg hatten ausnahmsweise ein wenig Bammel vor dem drohenden Abschlussdoppel und waren echt erleichtert. Der erfolgreiche Abend wurde dann zu später Stunde (es war schon der nächste Tag angebrochen) beim Italiener in der Komturstrasse beendet. Im nächsten Spiel wird wieder spannend, denn am 4.3. geht's gegen TTC Elzach II wahrlich um Platz 2 in der Tabelle.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## **ERINNERUNG - 3. Jugend-Rangliste - BetreuerInnen DRINGEND gesucht!**

Am morgigen Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Februar findet die 3. und letzte Jugendrangliste statt in der „unserer“ Sepp-Glaser-Sporthalle statt.

Nach dem Aufruf im letzten Schmetterball haben sich erfreulicherweise neben Roland Singer und Dieter Schuler noch Renate Oßwald für den Samstag und Volker Glück für den Sonntag gemeldet um unsere **12!!!** Spieler der 1. und 2. Jugendmannschaft sowie der Schülermannschaft zu betreuen.

Da Volker am Sonntag im Moment alleine betreut, wäre es schön, wenn sich noch ein, zwei oder mehr Betreuer oder Betreuerinnen bei Jugendwart Dieter Schuler melden könnten.

Das Turnier beginnt an beiden Tagen um 10:00 Uhr und wird vermutlich bis ca. 16:30 Uhr gehen. Am Sonntag findet anschließend noch die Siegerehrung statt, bei einige Blau-Weisse sicherlich noch mit einen Pokal ausgezeichnet wird (Bitte Fotos machen). Also es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein – also wer meldet sich noch?

### **Klaus Jehle sagt DANKE**

Liebe Sportskameraden.

Für die zahlreichen guten Wünsche zu meinem „runden“ Geburtstag und für die Geschenke möchte ich mich ganz herzlich bei Euch bedanken. Es macht richtig Spaß Teil der Tischtennis-Abteilung von Blau-Weiß zu sein, dazu tragt Ihr alle maßgeblich bei. Auch wenn die sportlichen Erfolge bei mir noch eher dürrig sind – wichtig ist mir auch die schöne Kameradschaft im Verein.

Freue mich auf viele weitere Jahre mit Euch zusammen.

Liebe Grüße Klaus



### **Erwartete 0:9 Niederlage der Dritten gegen FSV Ebringen**

Am gestrigen Donnerstag, den 25. Februar ging es für die Dritte gegen den fast übermächtigen Tabellenführer aus Ebringen. Für Manuel Foege und Francesco Fiorucci kamen Maximilian Schaum und Heinz Krüger zum Einsatz. Nach den Doppeln stand es bereits 0:3, nur das Duo Schaum/Krüger konnte wenigstens einen Satz für sich entscheiden. Nach dem Peter Ueckerseifer und Tino Hösel gegen das sehr spielstarke vordere Paarkreuz der Ebringer keine Chance hatten, gingen die Gäste mit 5:0 in Führung. Wladimir Katzelnik konnte nach dem ersten auch den zweiten Satz gewinnen. Leider ging dann der 3. Durchgang mit 10:12 an den Gegner und irgendwie kippte das Spiel. Der Gegner gewann dann den vierten Satz klar und im Entscheidungssatz setzte er sich dann knapp mit 11:9 durch – schade, hier wäre der erste Punkt für BW drin gewesen.



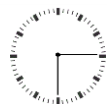
Nach einer Dreisatzniederlage von Alexander Schadchin ging Maximilian Schaum an den Tisch. Nach der er den ersten Satz gewann verlor er leider den 2. Satz mit 14:16 und den 3. Satz mit 12:14

sehr sehr knapp. Nach diesen beiden Rückschlägen war dann die Luft bei ihm raus und nach einer klaren Niederlage im 4. Satz führten die Ebringer mit 7:0. Heinz Krüger versuchte wie immer alles. Auch einen 0:2 Satzrückstand brachte ihn nicht ab und so erkämpfte er sich den Sieg im 3. Satz. Im vierten Durchgang war das Spiel ausgeglichen, aber leider hatte der Gegenüber bei seinem 11:9 Sieg das Quäntchen Glück auf seiner Seite. So stand nach 1,5 Stunden die erwartete 0:9 Niederlage fest. Mit dieser 14. Niederlage hat die Dritte jetzt 11 Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz und bei noch ausstehenden 4 Spielen bedeutet dies, dass nun auch theoretisch der Klassenerhalt nicht mehr zu schaffen ist. Nichtsdestotrotz werden die restlichen Spiele in der B-Klasse, davon sind ja 3 Heimspiele, konzentriert angegangen, sodass vielleicht doch noch die „Null“ auf dem Punktekonto verschwindet. Das nächste Match der 3. Mannschaft ist am 10.3., wenn der TTC Ehrenkirchen mit dem ehemaligen Blau-Weissen Rüdiger Pichler in die Aula kommt.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Kürzeres Jugendtraining am Dienstag, den 1. März**

Jugendtrainer Roland Singer teilt mit, dass am kommenden Dienstag, den 1. März das Jugendtraining nur von **17:00 bis 18:15 Uhr** stattfindet.



Sollte sich kurzfristig keine erwachsene Aufsichtsperson aus der TT-Abteilung melden, müssen die jungen Talente an diesem Dienstag dann 45 Minuten früher die Heimreise antreten.

### Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Sa. 27.02. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I - TTC Hasel

Sa. 27.02. 16:30 TTC Iffezheim - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

### TTR-Werte aktuell

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertgruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1633	(1631)
2.	2.	Riegger Lutz	1524	(1515)
3.	2.	Krukenberg Malte	1513	(1515)
4.	5.	Scheierke Manuel	1504	(1498)
5.	4.	Glück, Volker	1498	(1510)
6.	6.	Daube Hannes	1488	(1489)
7.	9.	Scheffczyk Tim	1487	(1483)
	7.	Bauer Christoph	1487	(1488)
9.	8.	Thoma Michael	1471	(1486)
10.	10.	Wunsch Norbert	1449	(1447)
11.	12.	Reischmann Felix	1411	(1411)
12.	11.	Himmelsbach Jan	1408	(1413)
13.	13.	Linder Sven	1391	(1392)
14.	14.	Oßwald Andreas	1376	(1377)
15.	15.	Kapteinat Rainer	1352	(1353)
16.	16.	Leinfelder Marion	1340	(1339)
	17.	Gracki Heike	1340	(1338)
18.	18.	Jörder Felix	1331	(1332)
19.	19.	Ueckerseifer Peter *	1314	(1315)
20.	20.	Dobler Michael	1312	(1312)
21.	23.	Décard Bernhard	1311	(1284)
22.	21.	Hösel Tino *	1304	(1306)
23.	22.	Beissert Judith	1290	(1291)
24.	30.	Silber Tom	1278	(1248)
25.	25.	Katzelnik Wladimir *	1275	(1278)
26.	26.	Schubarth Tom	1268	(1264)
27.	24.	Löser Volker	1266	(1281)
28.	27.	Foegen Manuel	1262	(1263)
29.	28.	Schadchin Alexander	1260	(1262)
30.	29.	Fiorucci Francesco	1259	(1261)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Schaum Maximilian *	1237	(1238)
32.	33.	Pottberg Uwe	1226	(1213)
33.	32.	Landes Margarete	1218	(1217)
34.	34.	Puchtler Christine	1208	(1207)
35.	35.	Wennberg Anna	1201	(1200)
36.	36.	Roßnagel Michael	1195	(1197)
37.	39.	Krüger Heinz *	1193	(1181)
38.	37.	Pielmaier Herbert	1181	(1191)
39.	38.	Jehle Klaus	1180	(1184)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1158	(1157)
41.	42.	Hoffmann Karl-Heinz	1115	(1117)
	41.	Spätling Bari	1115	(1119)
43.	43.	Pfefferle Martin	1084	(1101)
44.	44.	Schneider Axel	1082	(1085)
45.	45.	Adam Matthias	1058	(1060)
46.	46.	Schuler Dieter	1057	(1058)
47.	47.	Nader Nima	1048	(1048)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1012	(1012)
49.	49.	Breithaupt Felix	994	(999)
50.	50.	Treguier Luc	972	(981)
51.	51.	Brinkis Noah	959	(966)
52.	52.	Vollmar Luis	922	(926)
53.	53.	Eick Lennart	901	(908)
54.	54.	Pütz Jannis	892	(900)
55.	55.	Schmid Mario	890	(892)
56.	56.	Schuler Jonas	845	(848)

\* Das gestrige Spiel der 3. Mannschaft ist noch Nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma -Pressewart-